

Gremium	Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Stadtmitte
Protokollant	Fatih Mutlu
Datum	28.10.2021
Von	19.02h
Bis	20.50 h
Teilnehmer	Anwesend: Babett Schwede-Oldehus, Antje Klein, Manfred Fellmann, Christian Dr. Dannmeier und Fatih Mutlu Entschuldigt: Klaus-Dieter Iwers
Gäste	Herr Dr. Mühlenbehrend (DSK BIG), Herr Behrendt (Stadt NMS)
Ort	Neues Rathaus, Raum 2.5/ 2.6
Tagesordnung	Liegt vor

TOP	Thema	Bem.
1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2.	Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit	
3.	Genehmigung der Tagesordnung - einstimmig	
4.	Genehmigung des Protokolls vom 02.09.2021 – Dank an den Protokollanten Einstimmig Genehmigt	
5.	Mitteilungen – Berichte der Vorsitzenden <ul style="list-style-type: none"> • Keine weiteren Mitteilungen u.a. wegen der Herbstferien: • Besuch der Mühlenschule und Übergabe des Betrages aus der Aktion „Wir machen Neumünster sauber“ • Eine Vorstellung der Erneuerung des Spielplatzes im CvS Park wird folgen; wird jetzt erst einmal ausgeschrieben. 	70 66
6.	Bericht der stellv. Vorsitzenden, Frau Klein, zum Austausch aller Stadtteilbeiräte mit Oberbürgermeister Tobias Bergmann und der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Oberbürgermeister plant bei zukünftigen Sitzungen der Stadtteilbeiräte vorab eine Bürgersprechstunde mit ihm einzurichten. • Beschlüsse sollen kontrolliert werden und in schriftlicher Form mitgeteilt werden. Die Ratsversammlung wird eine Vorlage zum „Workflow“ zur Kenntnis nehmen • Finanzielle Ausstattung der Stadtteilbeiräte: Vorschlag Herr Fellmann: Bei Bedarf sollte ein Antrag über die Kosten gestellt werden. Über die Höhe des Antrages sollen die Stadtteilbeiräte entscheiden. • Die Protokollführung der Stadtteilbeiräte soll nicht durch die Verwaltung übernommen werden, da hierzu eine Planstelle geschaffen werden müsste. Der STB Stadtmitte kann dem zustimmen und wird weiterhin das Protokoll selber erstellen. • Zum Thema Work-flow: Die Beschlüsse der StBe werden zentral gesammelt und beantwortet. Antworten auf die Beschlüsse sollen bis Versand der Einladung zu der nächsten Sitzung erfolgen. • Die Niederschriften sollen spätestens 6-8 Wochen nach der Sitzung der VW vorliegen. • Nachfolger von Frau Rautenstrauch: die Stelle wurde ausgeschrieben. 	10 12

TOP	Thema	Bem.
7.	<p>Vorstellung des Entwurfs der „Vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem Entwicklungskonzept Messeachse“ durch den Fachdienst Stadtplanung Herr Bernd Heilmann sowie den beauftragten Sanierungsträger, Herrn Dr. Mühlenberend, DSK BIG</p> <p>Bisheriger Entwurf und Ideen des Areals Messeachse wurde von Herrn Dr. Mühlenberend vorgestellt. Zu den Plänen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Bereich Bahnhof bis zu den Holstenhallen wird entwickelt. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Schienenverkehr vom Bahnhof zu den Holstenhallen ist die Wunschvorstellung und Teil des Entwurfs. Auch ein Messebahnhof soll eventuell entstehen. ◦ Neuplanung der Verkehrssituation um den Bahnhof herum bis zu den Holstenhallen. Auch neue Fahrradwege sind ein Teil der Planung. ◦ Grünanlagen und ein Spielplatz sollen eventuell auch entstehen. ◦ Ein Velo-Route Bahnhof bis zum Einfelder See mit einem Tunnel unter den Bahngleisen soll geplant werden. ◦ Kulturlokschuppen soll sich zu einem kulturellen Ort entwickeln ◦ Die Fläche am Kulturlokschuppen soll auch als zusätzliche Parkplätze für die Messebesucher genutzt werden . • Komplette Umstellung des ZOB's <ul style="list-style-type: none"> ◦ ZOB soll auf die andere Seite des Bahnhofs verlegt werden. ◦ Der Fußgängertunnel soll zur Friedrichstraße durchbrochen werden. ◦ Der Bereich Bahnhof soll Sanierungsgebiet werden. ◦ Die Bahn plant den Bahnhof bis 2030 umzugestalten. ◦ Konrad-Adenauer-Platz soll komplett umgestaltet werden. ◦ Die Kosten werden auf ca. 33 Mio veranschlagt. Je 1/3 vom Bund, Land und Kommune. • 4 Modell-Projekte wurden entwickelt. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Europaweite Ausschreibung ◦ Enge Abstimmung zwischen der Verwaltung und Politik ◦ Entwicklungskonzept wird von der Ratsversammlung beschlossen <p>Fragen der anwesenden Gäste:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➢ Wieviel Erschütterung entstehen an den alten Häusern auf der Friedrichstraße durch die Busse. Ist noch nicht in der Planung und kann nicht gesagt werden. ➢ Ein Sanierungsvermerk hat evtl. Konsequenzen für die Eigentümer. Sie fühlen sich benachteiligt. Durch das Sanierungsgebiet wird es entsprechende Vermerke in den Grundbüchern geben. Die Stadt hat zu prüfen, ob und wie die Sanierungsziele umgesetzt werden; die Gesamtkosten sollen nicht in voller Höhe an die Eigentümer umgelegt werden; ➢ Frage Herr Fellmann: Welche Förderungsmöglichkeiten sehen Sie für die Zukunft? Antwort: Zum Beispiel beim Radverkehr gibt es Förderung in den nächsten Jahren. 	61

TOP	Thema	Bem.
8.	<p>Start Innenstadtprogramm (Land) – Vorstellung der aktuellen Planungen für die Innenstadt(Herr Heilmann). Die Stadt Neumünster bekommt aus dem Landesprogramm zur Förderung der Innenstadtentwicklung finanzielle Mittel. Herr Heilmann stellt den Anwesenden die Vorlage vor, welche in der Ratsversammlung beschlossen werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> o Projektauftrag 22.07.2021 o Laufzeit 2021- 2024 o Fördervolumen: 666.500 Euro o Eigenanteil der Stadt Neumünster ca. 167.000 Euro. o Gefördert werden Anmietung von Leerständen und Leerstandsmanagement <p>Drucksache 0933/2018/ DS</p> <p>Frage Herr Ahrens, Seniorenbeirat.: Ist das Leerstandsmanagement nicht Aufgabe des Citymanagements? Antwort: Citymanager ist ein Event- und Veranstaltungsmanager und ist nicht für den Leerstand zuständig.</p>	61
9.	<p>Beschlusskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell lägen uns keine Rückmeldung 	
10.	<p>Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Anträge 	
11.	<p>Einwohnerfragestunde Keine Anträge</p>	
12.	<p>Termine 07.12.2021 STBM</p>	

Erstellt und gelesen:

Babett Schwede-Oldhus



Erstfassung erstellt:

Fatih Mutlu

